



Anwenderbericht iManSys – gemeinsam zum Erfolg

Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Digitalisierung von Unternehmensprozessen

Arbeitsschutz im Zeitalter von Industrie 4.0

Die Phoenix Contact GmbH & Co. KG ist weltweiter Marktführer für Komponenten, Systeme und Lösungen im Bereich der Elektrotechnik, Elektronik und Automation. Das Produktspektrum umfasst Komponenten und Systemlösungen für die Energieversorgung inklusive Wind- und Solarenergie, den Geräte- und Maschinenbau sowie den Schaltschrankbau.

Danny Warschun, Fachkraft für Arbeitssicherheit bei Phoenix Contact, erklärt uns, warum die Nutzung einer Compliance-Management-Software in Zeiten von Industrie 4.0 konsequent ist und wie die Einführung der Software-Lösung iManSys funktioniert hat.

Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Ansprechpartner



Danny Warschun

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Was ist Ihre Aufgabe im Unternehmen?

DW: Als Fachkraft für Arbeitssicherheit ist meine Kernaufgabe im Unternehmen die sicherheitstechnische Betreuung verschiedener Bereiche. In unserer Verantwortung liegen auch die Unfallbearbeitung und Unfallanalysen. In erster Linie bearbeiten wir diese an unserem Hauptstandort in Blomberg. Da wir auch Headquarterfunktionen für alle deutschen Standorte ausführen, sind harmonisierte Arbeitsstrukturen unser Alltag. Zudem koordinieren wir das iManSys-Projektmanagement sowie die deutschlandweite administrative Betreuung.

1

2

Was macht es für Sie besonders, bei der Phoenix Contact GmbH & Co. KG zu arbeiten?

DW: Phoenix Contact ist ein Unternehmen, welches nicht nur Unternehmenswerte und Corporate Principles kommuniziert, sondern auch unternehmensweit lebt. Als dynamischer und innovativer Arbeitgeber ist das vertrauensvolle Miteinander ein wichtiger Eckpfeiler bei uns im Unternehmen. Es gibt viele Mitarbeiterangebote, welche für die Beschäftigten nutzbar sind, zum Beispiel das vielfältige Sportsortiment. Diese Mitarbeiterorientierung gehört ganz wesentlich zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis.

Welche Herausforderungen sehen Sie für den ganzheitlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Phoenix Contact GmbH & Co. KG?

DW: Wir versuchen für den Mitarbeiter eine nach unseren Möglichkeiten sichere Arbeitsumgebung zu schaffen. Da gibt es hier im Unternehmen natürlich immer neue Herausforderungen, Anforderungen und Möglichkeiten für den Arbeits- und Gesundheitsschutz – nicht zuletzt durch die immer weiter voranschreitende Vernetzung und Digitalisierung der Maschinen sowie Arbeitsprozesse im Zeitalter von Industrie 4.0. Diese Entwicklungen sind auch nicht immer zwingend nur bei uns im Unternehmen, sondern eigentlich überall zu finden. Ganz grundlegend wollen wir mit der Software-Lösung iManSys natürlich unseren Teil zur Digitalisierung der Unternehmensprozesse beitragen.

3





Das Firmengelände in Blomberg

Warum haben Sie sich für die Software-Lösung von iManSys entschieden?

DW: Bereits 2012 haben wir die Potenziale und Mehrwerte für den personenbezogenen Arbeitsschutz gesehen. Die ursprüngliche Anforderung war, ein digitales System zu implementieren, mit dem Außendienstmitarbeiter mit wenig Aufwand unterwiesen werden konnten. Wir haben uns dann für iManSys entschieden. Gründe dafür waren die intuitive Bedienbarkeit sowie die Möglichkeit, individuelle Prozessanforderungen aufnehmen zu können. Dass sich das System mit einer solchen Geschwindigkeit weiterentwickelt und zum zentralen Instrument im Arbeitsschutz bei der Phoenix Contact GmbH & Co. KG werden würde, konnten wir damals natürlich nicht abschätzen.

4

5

Wie funktionierte der Roll-out-Prozess der Software-Lösung vor Ort?

DW: Der erste Roll-out-Prozess lief im Großen und Ganzen problemfrei und schnell. Durch das intensive Wachsen des Systems bei uns im Unternehmen und die sich in kurzer Zeit dynamisch verändernden Anforderungsprofile, musste immer mal wieder nachgesteuert werden. Angefangen haben wir mit dem Unterweisungsmodul. Dies hatte schnell einen hohen Akzeptanzgrad im Unternehmen erreicht, sodass wir immer mehr eigene Unterweisungen einstellen konnten.

Heute haben wir über 100 spezifische Unterweisungen im System hinterlegt und mehr als 9500 aktive Nutzer im System. Erweitert wurde das Unterweisungsmodul durch das individuelle Gefahrstoffmanagementsystem, welches alle gesetzlich geforderten Prozesse umsetzt. Dieses System umfasst den gesamten Gefahrstoffprozess in dem Unternehmen Phoenix Contact, von der Freigabe bis zum benutzerdefinierten Unterweisungsnachweis. Derzeit sind wir mit der Bestandsaufnahme der vorhandenen Gefahrstoffe im System aktiv. >

6

Welche zentralen Vorteile sehen Sie in der Verwendung von iManSys?

DW: Die zentralen Vorteile für uns sind die einfache, intuitive Bedienbarkeit und die hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern. Zudem wird uns der Arbeitsalltag durch die zentrale Verwaltung der Unterweisungen enorm erleichtert. Die Führungskräfte übernehmen einen Großteil der administrativen Aufgaben, wie beispielsweise die Zuweisungen an die Mitarbeiter. Wir können uns dadurch gezielter um die Qualität sowie die Durchführung der Unterweisungen kümmern.

Bei dem Gefahrstoffmanagement liegt der vorrangige Mehrwert in der Anbindung von Gefahrstoff und Mitarbeiter. Wir können die tatsächliche Verwendung von Gefahrstoffen auf die unterwiesenen Mitarbeiter eingrenzen und dementsprechend bei Neuklassifizierungen sowie allgemeinen Veränderungen schnell und gezielt handeln.

Warum würden Sie iManSys weiterempfehlen?

DW: Natürlich sind die erwähnten Mehrwerte der Hauptgrund für die Einführung und Weiterentwicklung des Systems iManSys bei und im Unternehmen Phoenix Contact. Auch mit dem bisher geleisteten Support und der einfachen Lösbarkeit von Problemen sind wir sehr zufrieden. Wir haben festgestellt, dass die domeba aus Chemnitz die Anforderungen der Nutzer ernst nimmt und zu jedem Zeitpunkt an einer Weiterentwicklung des Systems interessiert ist. Nicht zuletzt handelt es sich um ein System, welches für die alltägliche Praxis in Unternehmen entwickelt wurde und daher für alle Anwender und Nutzer enorme Mehrwerte schafft.

7



Info zum Unternehmen



Phoenix Contact GmbH & Co. KG

- Kunde seit:** 2013
- Mitarbeiter:** ca 16.500
- Branche:** Elektrotechnik, Elektronik, Automation



domeba®

Everyone counts.

Stand 11/18

© domeba distribution GmbH

phone: +49 (0)371 4002080 | fax: +49 (0)371 4002081 | mail: info@domeba.de | web: www.domeba.de

Geschäftsführer / CEO: Dipl.-Ing. Matthias Domes & Dipl.-Inf. Jens Fabian | Registergericht / register court: Amtsgericht Chemnitz – HRB 27402

USt-IdNr. / VAT no.: DE283059020 | Redaktion, Konzept & Design: Dr. Valentin Belentschikow & Sascha Gerlach

Titelbild: Phoenix Contact GmbH